

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Christophori Parisiensis Elucidarius

Christophorus <Parisiensis>

[S.l.], 1723

Caput VII

[urn:nbn:de:bsz:31-95514](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95514)

Se. mit Salz u. 196

Christophori Parisiensis

Das T. wird solviret in aquafort
von vitriol vnd Salpeter truckne es
wieder ab mit gutem Δ .

Das Q. calcinirt mit Schwefel
vnd Essig.

Das ist die calcination der 6. me-
tallen.

Caput VII. F.

Von der separation vnd scheis- dung des Q. vonden Metals- ten.

Extractio
Q. y me-
tallorum.

Wir wollen die separation der
metallischen Mercuriorū mit
F. anzeigen / dieses ist die disso-
lutio vnd bestes gut in diesem wercke /
dañ dardurch wird verstandē / wie man
den ganzen Leib eines dinges weich vñ
flüssig mache / vnd das geschieht wann
das B. als das gereinigte Δ geschieden
von der speciebus, die sie gescherffet
haben / vnd wann das B. dis Δ . übers-
wind / dann diese species sind seine tus-
gent so ihm zugeeignet / vnd bekömpt
durch

durch diese arbeit seine himlische Krafft.
 Dis B. h. e. das Δ resolviret allein die
 kräfte der metallen, so Dialisch ge-
 nennet werden / vnd dis werck wird ge-
 braucht zu den äffen der andern ord-
 nung. Das aber ein metall minder o-
 der mehr scherffe bekömpft / rühret sol-
 ches auß dem gewichte vnd stärckedes
 zusakes her.

Es kan aber die scheidung auff drey
 wege geschehen / deren die erste mit dem
 Safft des B. der Erden / vnd ist diese
 die beste / wie ich halte vnd ist deren ar-
 beit also. R. D; calcinirte corpus E.
 imbibirs mit dem gedachten safft / seze
 es auff linde Wärme / wenn es trucken
 worden / imbibirs wieder / solches thu
 zu 3. malen / bis das corpus 3. theil des
 Saffts empfangen: Dann seze es in
 ein feuchtes ort / so wird sich das meh-
 rer theil solviren. Die hindstellige ma-
 teri truckne ab / imbibirs wieder zu
 drey malen / dann solvirs wie zuvor /
 das thu so offte / bis ganz solviret ist.

N iij

Diese

E. v. d. s. p. 198. l. 1.

Extraktio

Sij fit tri-

bus modis

Primus

modus.

Diese aufflösung geschicht nit durch
 Geistliche Wasser des Nebels/ sonder
 mit fixem Wasser das ist Q. E. diß ist
 die sicherste vnd beste aufflösung/ so da
 sein mag in allem diesem werck / dar
 von kein philosophus hat schreiben
 dörfen / dann allein in figuren vnd vers
 deckten worden. Der ander Weg ge
 schiehet mit dem C. der dritte mit dem
 D. als wann einer die Q. E. der metal
 len allein haben wolte: der Weg ist als
 so. & den Kalck / was metallen du
 wilst / vnd setze ihn in V. dann giesset
 daran das C. oder D. nach Gurdün
 rken / daß es 4. finger über den Kalck
 gehe / laß lindiglich einen natürlichen
 Tag auffarbeiten / aber in den weis
 chen metallen nur die halbe zeit / was
 sich solviret hat gieset ab / dann wieder
 ringeträncket wie in dem E. geschehen/
 Das thu so offte / bis sich alles solviret/
 vder doch ein guter theil: Das ge
 schicht aber nach Kraft des menstrui,
 damit hastu in diesem 6. Capitem ganz
 voll

Secundus
 & tertius
 modus.

NB

vollkommen die general vnd particulare wege der solution.

Caput VIII. G.

Von der Putrefaction sampt ihrer zugehör.

Wie nötig die putrefactio oder digestio sey/welche wir mit dem G. bezeichnen wollen / ist leichtlich auß dem lauff der Natur abzunehmen / dann es geschicht keine gebährung ohn sie. Man sehe nur an die Wirkung vnser eingeweides / welche ohne sie nimmermehr auß der speiß fleisch vnd Blut machen kan. Also auch der männliche Sahme wird ohn das G. nimmermehr den himlischen Geist empfangen / welcher den Leib geschickt macht die vernünfftige Seel zu fassen / vnd durch die feulung aller materi außwirfft.

Sine putrefactione nihil fit.

Dieser putrefactionen sind 4. Quatuor in dieser Kunst : die erste geschicht in vnserm 2. vegetabili, wenn man ihn

species putrefactionis.

N iiii zu eis